



KRANKENHAUS **SCHLEIDEN**



Regionales
Schmerzzentrum DGS
im Krankenhaus Schleiden



Eine ausführliche Kommunikation bildet die Basis für unsere Therapie und ist mit entscheidend für den Behandlungserfolg.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Schmerz ist eine komplexe, subjektive Sinnes- und Gefühlswahrnehmung mit Signal- und Warnfunktion und hohem Handlungsdruck. Seine Intensität kann von unangenehm bis unerträglich reichen.

Unterschieden werden Schmerzen nach ihrem Entstehungsmechanismus, wie z. B. Nerven-, Muskel- oder Knochenschmerzen.

Wiederholt auftretende Schmerzen führen zu intensiverem und längerem Schmerzempfinden und können zur Verselbständigung führen. Sobald Schmerzen ohne einen konkreten Auslöser auftreten, haben sie ihren Charakter als Warnsignal verloren und werden als chronisch bezeichnet.

Umso wichtiger ist es für die Betroffenen und ihre oftmals mitbeteiligten Angehörigen eine individuelle Behandlung zu finden, die den entstandenen Kreislauf aus Schmerzerleben, Inaktivität, Verlust von Fähigkeiten und immer früher auftretenden Schmerzen unterbricht.

Abgestimmte Behandlungsmethoden können helfen, die im Alltag auftretenden schmerzbedingten Einschränkungen zu lindern und eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen.

In gemeinsamer Absprache entwickeln wir mit Ihnen eine individuelle Behandlung, die das komplexe Zusammenwirken von oftmals vielschichtigen Schmerzursachen berücksichtigt.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Team der Klinik für Schmerztherapie



Eine individuell angepasste Auswahl der Behandlungsmethoden ist wichtig.

Multimodale Schmerztherapie

Schmerzen können durch vielfältige Ursachen ausgelöst, aufrechterhalten und verstärkt werden. Dazu gehören sowohl physikalische Ursachen (z. B. am Arbeitsplatz) als auch erlebensabhängige psychische Faktoren, oft wirken beide Aspekte zusammen.

Bei chronischen Schmerzen und solchen, die sich auf dem Weg zur Chronifizierung befinden ist die Multimodale Schmerztherapie die erfolgreichste Methode, der sogenannte Goldstandard. Diese Behandlungsform bildet den Schwerpunkt unseres Behandlungsspektrums. Sie kombiniert persönlich zugeschnittene Behandlungsmethoden aus dem Bereich der Körpermedizin, der Physio- und Ergotherapie und der Psychotherapie. Im Zusammenspiel dienen diese Methoden der Aktivierung, dem Wiedergewinn von Fähigkeiten, der Erlangung von Selbstkompetenz und der Beeinflussung des Schmerzgedächtnisses.

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören eine Vielzahl von Methoden aus dem Bereich der Schulmedizin sowie wie aus anderen Heilverfahren.

Behandlungsspektrum:

- Entspannungsverfahren
- Schulung zur Körperwahrnehmung
- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Faszientherapie
- Ergotherapie
- Trainingstherapie
- Naturheilverfahren/Akupunktur
- Taping
- kognitive Verhaltenstherapie / tiefenpsychologisch orientierte Gesprächstherapie
- Hypnotherapie
- Schmerzgruppe

Die individuelle Auswahl erfolgt nach einem ausführlichen Gespräch mit Ihnen.



Wir sind für Sie da
– in der gesamten
Eifelregion.



Das Regionale Schmerzzentrum DGS im Krankenhaus Schleiden

Die Klinik für Schmerztherapie ist eine eigenständige hauptamtliche Abteilung im Krankenhaus Schleiden. Als interdisziplinäre schmerztherapeutische Einrichtung setzt sich unser Team aus Fachärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und den nichtärztlichen MitarbeiterInnen der Schmerzzambulanz und Schmerzstation zusammen. Dies ermöglicht uns eine fachübergreifende Behandlung unserer Patienten.

Leiter der seit 2013 als 'Regionales Schmerzzentrum DGS' zertifizierten Klinik für Schmerztherapie ist Chefarzt Andreas Jelitto, der die schmerztherapeutische Qualifikation nach den Standards der Fachgesellschaft DGS erfüllt.

Wir behandeln **sämtliche chronische Schmerzerkrankungen**, insbesondere:

- über den Körper ausgebreitete (multilokuläre) Schmerzsyndrome
- Fibromyalgie-Syndrom
- chronische Rückenschmerzen
- chronische Kopf- und Gesichtsschmerzen



- komplexes Regionales Schmerzsyndrom (CRPS)
- chronische Schmerzen in anderen Teilen des Bewegungssystems
- Schmerzen bei Analgetikamissbrauch (inkl. Entzugs- und Substitutionsbehandlung)
- Schmerzen bei entzündlichen Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen
- Schmerzen bei Erkrankungen des psychosomatischen Formenkreises (einschließlich posttraumatische Schmerzen)
- Schmerzen bei psychiatrischen Erkrankungen
- Schmerzen nach schweren Erkrankungen / Unfällen / Operationen
- u.v.m.

Mit dem Methodenspektrum der multimodalen Schmerztherapie gelingt es oft, auch schwere und hochchronifizierte Schmerzzustände positiv zu beeinflussen. So kann eine deutlich verbesserte Lebensqualität für die Patienten erzielt werden, die oft seit Jahren an bisher kaum zu behandelnden Schmerzen leiden.

Kontakt & Sprechstunden

Termine

Termine für die ambulante und stationäre Behandlung erhalten Sie nur nach vorheriger Anmeldung.

Sprechstunden:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

Sekretariat: Silke Klausning, Vera Ehrhardt

Telefon: 0 24 45 / 87-106

Telefax: 0 24 45 / 87-167

E-Mail: schmerztherapie.sle@kkhm.de

Eine Zuweisung in unsere Klinik ist über jeden zugelassenen Vertragsarzt möglich. Die Kosten für die ambulante wie stationäre Behandlung übernimmt Ihre Krankenkasse. Für die ambulante Behandlung ist eine Überweisung erforderlich.

Klinik für Schmerztherapie / Regionales Schmerzzentrum DGS

Krankenhaus Schleiden

Am Hähnchen 36

53937 Schleiden

www.krankenhaus-schleiden.de



Unternehmensgruppe
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH
St. Elisabeth-Straße 2–6
53894 Mechernich
www.kreiskrankenhaus-mechernich.de